

86561

Hans Joachim von Hippel  
Dr. Ing.

(21b) LÜNEN, Mühlenkamp 12, den 16.5.48.

Pfingsten

Gabriela Mistral

RIO de JANEIRO

Chilenisches Konsulat

Südamerika

Angesprochen durch das Sonntagsblatt von Bischoff Lilje "Gebet der Lehrerin" -eigentlich war in mir ein Echo und Freude am Herrn, Freude an Seiner Schöpfung und Freude auf die kommende Herrlichkeit!

So gab mir diese Freude der Gedanken, Ihnen zu schreiben und der Dank zu Gott den Herrn, dass ich hier mit meiner kleinen Familie diese Freude haben darf. Er hat uns gesegnet und segnet uns, sodass wir haben, was wir bedürfen für Leib und Seele.

Nur einen Gruß des Mitgehens zum grossen Ziel wollten wir schicken! Darum verzeihen Sie auch das Fehlen der Anrede, weiss ich auch nicht, welche Formen in Ihrem Lande üblich sind. Dem Lande, das ich nur aus Büchern und Karten kenne, das mit seinen Ebenen und Hochgebirgen mir steckt im besonderten ein Bild der schöpferischen Größen Gottes ist.

Wie täglich so auch diesmal ist unsere Bitte:  
Herr! segne uns und lass uns selbst zum Segen sein!

Ihr ergebener

Hans von Hippel

**[Carta] 1948 mayo 12, Lünen, [Alemania] [a] Gabriela Mistral,  
Río de Janeiro, [Brasil] [manuscrito] Hans J. von Hippel.**

**AUTORÍA**

Hippel, Hans J. von

**FORMATO**

Manuscrito

**DATOS DE PUBLICACIÓN**

[Carta] 1948 mayo 12, Lünen, [Alemania] [a] Gabriela Mistral, Río de Janeiro, [Brasil] [manuscrito]  
Hans J. von Hippel. 1 h. ; 30 cm. + 1 traducción (1 h. ; 14 x 21 cm.)

**FUENTE DE INFORMACIÓN**

[Biblioteca Nacional Digital](#)

**INSTITUCIÓN**

[Biblioteca Nacional](#)

**UBICACIÓN**

[Avenida Libertador Bernardo O'Higgins 651, Santiago, Región Metropolitana, Chile](#)